



Kopfschmerz (Zephalalgie), auch Brunnenschädel, in seltenen Fällen Kater genannt, und **Mißlaunigkeit** (Melancholikose) sind häufig Begleiterscheinungen organischer Erkrankungen; chronischer Hormonmangel des Gehirns und durch ungenügende Tätigkeit erschlafftes Zwerchfell gehören dazu. Mitunter treten sie aber auch ohne organische Ursachen als nervöse und seelische Erkrankungen auf. Dagegen gibt es manches Mittel — Antimelancholin (nach Dr. Wilhelm von Scholz) ist besonders wirksam! Das drastische Rezept, das der humorbegabte Berliner Arzt Dr. Heim einmal gegen Kopfschmerzen vorschlug, ist jedenfalls längst überholt. Dieses Rezept ist Ihnen unbekannt? Hören Sie zu:

Als dem alten Heim eine Dame, die viel an Kopfschmerzen litt, einmal beschämt gestand, daß sie ein Volksmittel, nämlich Sauerkohl

auf den Kopf zu tun, anwende, rief Heim begeistert aus: „Famos! Aber legen Sie ja auch eine Bratwurst obendrauf, wenn es helfen soll!“

Die Herren von der Medizinischen Fakultät schätzen überhaupt Sinn für Humor. Wohl deshalb, weil die tägliche Arbeit des Arztes den Beweis liefert, daß alles Irdische vergänglich und nur mit Humor, und sei es mit Galgenhumor, ertragbar ist, und wohl auch, weil, bei aller Wichtigkeit des ärztlichen Berufes, auch hier dem Können schmerzlich empfundene Grenzen gesetzt sind, die die Anekdote oft verispottet. Aber der Arzt bleibt doch meist der Überlegene, wie jener berühmte Dr. Zimmermann, der auf Friedrichs des Großen Frage, wie viele Menschen er schon unter die Erde gebracht habe, antwortete: „Sehr viel weniger als Euer Majestät, und mit viel weniger Ruhm!“ Ein paar Geschichten von großen Medizinern liefern den Beweis, daß der Arzt selten der Bespöttelte, meist der Spötter ist:

altes Rezept

len, bildet
ine kleine
Wirkung.
das mit Stolz
haft und weitere
dem heutigen (Z)

seit Ger
die Gr
Probep
Wer probt, de
behaupten. Dr
Probepackunge

